

Dr. med. A.E. Alder, St. Gallen, 80 Jahre alt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **48 (1970)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.11.2022**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Desiderando chiarire questo punto interessante e potendo disporre di numerosi esemplari mi sono indotto ad effettuare personalmente una prova d'assaggio. Cotti in tegame ne ho mangiato a pranzo una piccola porzione senza accusare, al momento della digestione, alcun disturbo. Il giorno successivo ho invitato alcuni amici (otto per la precisione) ed abbiamo ripetuto l'assaggio, mangiandone una porzione abbondante per ciascuno.

Nessun' disturbo e nemmeno pesantezza di stomaco.

Tutti i commensali sono stati concordi nel ritenere il *B. torosus* un fungo gustoso ed eccellente.

Fernando Raris

Dr. med. A. E. Alder, St. Gallen, 80 Jahre alt

Am 1. März 1970 konnte unser Herr Dr. Alder, alt Verbandstoxikologe, im Kreise seiner Familie den achtzigsten Geburtstag feiern. Wir gratulieren ihm zu diesem Anlaß und wünschen von Herzen, daß er bald genesen möge von der Krankheit, die ihn vor einigen Wochen aus seinem gewohnten Tagwerk riß.

Herr Dr. Alder war volle 23 Jahre lang Verbandstoxikologe des VSVP und genießt als Arzt und Mykologe höchstes Ansehen in ganz Europa. Seine gründlichen praktischen Kenntnisse der Pilzflora verdankt er vor allem dem Anschauungsunterricht in der Natur und seiner seltenen Kraft, sich bis ins hohe Alter immer weiterzubilden durch neueste Fachliteratur, an Kursen, WK-Tagungen und internationalen Treffen.

Er ist aber auch der geborene Arzt, wie wir ihn wünschen. Seine persönliche Ausstrahlung, seine Güte, seine menschliche Anteilnahme, seine abgeklärte Weisheit und Ruhe – das ist die Medizin, die uns gehetzte Menschen von heute gesund macht.

Lieber Alfred, Deine Freunde wünschen Dir ebenso vortreffliche Ärzte, wie du selbst einer bist, damit du bald genesen mögest und noch manches Jahr die goldenen Früchte deines erfüllten Lebens genießen kannst.

E. H. Weber

TOTENTAFEL



Ganz unerwartet, nach kurzer Grippe-Erkrankung, wurde am 4. Januar unser Mitglied

Margrit Häfliger-Erni

Neubühl, Schötz, ihrem lieben Gatten und den zwei schulpflichtigen Kindern durch den Tod entrissen. Nur 49 Jahre durfte sie auf dieser Erde verweilen. Unser Verein verliert ein eifriges Mitglied. Sei es bei Vereinsausflügen, Wanderungen, Exkursionen, Ausstellungen, beim Vereinspilzen und Pilzrüten, immer war unser Gritli mit ihren Familienangehörigen dabei. – Liebes Gritli, wir vermissen Dein

sonniges Gemüt und Dein humorvolles und hilfsbereites Wesen und werden Dich nie vergessen. Dem lieben Gatten und den beiden Kindern gilt unsere innige Anteilnahme.

Pilzverein Amt Entlebuch, Wolhusen, Willisau